

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 20

**Anhang:** Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Von Käthen.**

Bergangenen Maitag brachte meine Käthe Zur Welt sechs allerliebste kleine Käthen, Maikäthen, alle weiß mit schwarzen Schwänzchen, Fürwahr, es war ein stérlich Wochenbettchen! Die Köchin aber — Köchinnen sind grausam, Und Menschlichkeit wächst nicht in einer Küche — Die wollte von den sechsen fünf entränen; Fünf weiße, schwarzgeschwänzte Maienkäthen Ermordeten sie dies verrückte Weib. Ich half ihr heim! — Der Himmel segne Mir meine Menschlichkeit! Die lieben Käthen Sie wuchsen auf und schritten binner furzem Erhabnen Schwanzes über Hof und Herd; Ja, wie die Köchin auch ingrimmig dreinjäh, Sie wuchsen auf, und nachts vor ihrem Fenster Probierten sie die allerletzten Stimmen. Ich aber, wie ich sie so wachsen sahe, Ich pries mich selbst und meine Menschlichkeit. — Ein Jahr ist um, und Käthen sind die Käthen; Und Maitag ift's! — Wie soll ich es beschreiben, Das Schauspiel, das sich jetzt vor mir entfaltet! Das ganz Haus, vom Keller bis zum Giebel, Ein jeder Winkel ist ein Wochenbettchen! Hier liegt das eine, dort das andre Käthen, In Schränken, Körben, unter Tisch und Treppen; Die Alte gar — nein, es ist unaussprechlich, Liegt in der Köchin jungfräulich Bettet! Und jede, jede von den sieben Käthen Hat sieben, denkt euch! sieben junge Käthen,

Maiäschchen, alle weiß mit schwarzen Schwänzchen. Die Köchin rast, ich kann der blinden Wut Nicht schranken setzen dieses Frauenzimmers; Erfauen will sie alle neunundvierzig! Mir selber, ach, mir läuft der Kopf davon — O Menschlichkeit, wie soll ich dich bewahren? Was fang ich an mit sechzehn Käthen!

Theodor Storm.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Unverbrannte Briefe.** Von Liesbet Dill. Gebetst. Mt. 3.50, gebunden Mt. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Zu diesem neuen Roman gibt uns Liesbet Dill ein überaus eigenartiges, dichterisch starkes Werk. In den „Unverbrannten Briefen“ spielt sich eine tragische Liebesgeschichte ab: das Schicksal zweier Menschen, die durch unbezwingliche Leidenschaft zu einander gezogen und aneinander gefestet werden, während die äußeren Umstände ihren Bund unmöglich machen. Einem merkwürdigen Zauber erhält dies Menschen-

**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. 1050

schicksal dadurch, daß der Schleier des Geheimnisvollen darüber gebreitet ist; der Name, die soziale Stellung der liebenden Frau bleiben im Dunkel. Desto heller leuchtet aus diesem Dunkel die oft in hinreißenden Worten sich offenbarende Macht der Leidenschaft, und desto wirtshafter und reizvoller hebt sich von dem Hintergrund des Rätselhaften die Schilderung von Zuständen und Stimmungen in den Briefen der Frau ab. In diesen Augenblicksbildern aus dem täglichen Leben, aus Landschaft und Natur, aus den Kreisen der Gesellschaft, der die beiden Liebenden angehören, entfaltet Liesbet Dill ihre längst bekannte und anerkannte Kunst des Beobachtens und Darstellens zu wirklich vollkommener Künstlerschaft. Der Roman umfaßt in den teilhaft verhüllten Linien der äußeren Handlung einen bezaubernden Reichtum inneren Geschehens und unmittelbar erfaßten Lebens.

**Die Bluse.** — Soviel die unermüdliche und launische Mode auch auf Neuerungen sinnt, alte Stile im modernen Geschmack zurechtgemacht als Neuheiten bringt, heute das verwirrt, was sie gestern noch pries

**Alkoholfreie** 1042  
**Weine Meilen**  
bei Festanlässen

Es bürgt sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie mundet ausgezeichnet und fördert in schönster Weise eine festlich gehobene Stimmung, die nie ins Übermaß verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äußerst wohlthend empfunden.

**Gesucht:**

zu 4 Kindern am Vierwaldstättersee eine zuverlässige, tüchtige **Tochter** ausschliesslich zur Pflege und Beaufsichtigung der Kinder.

Offeraten nebst Saläransprüchen unt. Chiffre **Ue 1700** an die Annnonce-Expedition Union-Reclame, Bern. [1320]

**Eine gebildete, in jeder Beziehung zuverlässige und tüchtige Person, die über gute Empfehlungen verfügt, würde Stelle annehmen, sei es zu einem alleinstehenden älteren Herrn oder zu einem Witwer mit Kindern.** Gefl. Anfragen unter Chiffre **F 1322** befördert die Expedition.

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crème

,,Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetzzeit. „Ideal“ gibt verbilffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1300]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1860.

Hochzeits- und Festgeschenke

Eidg. kontrollierte

**Gold-Waren.**  
**Taschen-Uhren.**

Massiv-Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte.

Reich illustrierter Katalog [1006] gratis und franko

Leicht-Mayer & Cie.  
LUZERN  
Kurplatz Nr. 27.

Bahnstation  
Sursee.

**Stahlbad Knutwil**

Kanton  
Luzern

**Schönster Landaufenthalt.** Reichhaltige Stahlquelle, Solbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue sanitäre Einrichtungen. Elektrisches Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei

**Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen**

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. — Kurarzt: **S. Hüppi**. — Eigene Wagen und Automobil. [1318]

Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. (H 2480 Lz)

**Gesucht:**

für sofort: ein in allen Hausarbeiten, auch im Kochen tüchtiges **Mädchen** zu einer kleinen Familie in St. Gallen. Offeraten unter Chiffre **F 6 1293** befördert die Expedition.

**Tochter** aus gut bürgerlicher Familie, gelernte Damenschneiderin, sucht Stelle auf Anfang Mai zu einer Dame, ev. zu grosseren Kindern. Offeraten sub Chiffre **1313** befördert die Expedition dieses Blattes.

Ragaz

Hotel St. Gallerhof. Direkt gegenüber dem Eingang der Bäder. Pension mit Zimmer Fr. 6.50 bis Fr. 8.—

Spezialkuren gegen Gicht, Rheumatismus und nervöse Uebel jeder Art. [1311]

Jakobsbad

(Appenz. J.-Rh.) 876 m ü. M.  
Station d. Appenzellerbahn.

Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni → Eröffnung → 1. Juni

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art.

Ausserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Saalbäder und andere chem. Zusätze. [1251]

Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgs Touren. Kurarzt: Dr. Hildebrand in Appenzell.

Sorgfältige Bedienung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektrischer Beleuchtung. Pensionspreis **Fr. 5.—5.50**. Vier Mahlzeiten, alles inbegriffen. Prospekt wird franko zugesandt. Es empfiehlt sich auch Touristen und Passanten bestens. (Z G 822)

Joh. Elser-Sager.

**Chocoladen****Die grösste Auswahl**

der bekanntesten Schweizer Marken, sowie „Merkur“ - Milch-Chocolade, „Merkur“ - Fondant - Chocolade, „Merkur“ - Block - Chocolade etc. etc. etc.

stets frische Ware.

1071

**"Merkur"**  
Schweizer Chocoladen-  
& Colonialhaus

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Reeses  
Backpulver  
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGER:  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

1071

Station Affoltern a. A.

Linie Zürich-Zug-Luzern.

**Kur- und Badanstalt Wengi**

bei Aeugst a. A. — 612 m über Meer.

**Eröffnung Mitte April.**

Nach ärztlichen Gutachten erprobte, heilkraftige, natürliche und künstliche Mineral-, Douche- und Saalbäder, Fichtenadelbäder. Vorteile: Wirkung derselben gegen chron. Rheumatismus, chron. Knochenaffektionen, Reste von Brustfellentzündungen, Nervenkrankheiten und ganz besonders Blutarmut. Kuh- und Ziegenmilch. Gut möblierte Zimmer. Sehr angenehme Spaziergänge in nahe Wälder, luftige Höhlen mit herlicher Fernsicht.

Dépendance nach neuem Komfort eingerichtet. Gedeckte Terrasse. Pensionspreis **Fr. 4.50** bis **5.—**, je nach Zimmer. Geeignete Lokale (O F 557) [1218]

Bestens empfiehlt sich Die Eigentümerin: **Familie Spinner**.

**BAD FIDERIS**

Kt. Graubünden. — 1000 m. ü. M.

**Saison Juni bis September.**

Der eisenhaltige Natronsauberling der von jehor hochgeschätzten Heilquelle von Fideris wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten.

**Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.**

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Z G 146)

Kurarzt: Dr. med. J. Schelbert. Die Badedirektion: B. Zillner früher Kurarzt in Brunnen.

1071 (X 1321)

1071 (X 1321)

1071 (X 1321)

eins bleibt immer bestehen; die Bluse. Man hat ihr schon oft das Lobesurteil gesprochen, aber die praktisch veranlagte Frau hält an diesem unentbehrlichen Toilettengegenstand fest und die Industrie unterstüzt sie darin in weitgehender Weise. Um nun alle Haushalte, die gern selbst Schneiderin, vom dem Modernsten in der Blusenmode zu unterrichten, hat der Verlag der rühmlich bekannten „Modern Welt“ und „Illustrirte Frauen-Zeitung“ in Berlin W 35 ein „Blusenalbum herausgegeben, das eine reiche Auswahl von französischen, englischen und deutschen Künstlern entworfenen Blusen in verschiedenem Genre und zum Teil in farbiger Ausführung bringt. Die ausführlichen Beschreibungen mit allen Einzelheiten, ein Schnittmusterbogen mit sorgfältig ausprobierter Blusengrundformen in drei Größen und ein Anhang mit praktischen Hinweisen für die Herstellung der Blusen im allgemeinen, dürfte die Selbstherstellung wesentlich erleichtern und unterstützen. Gerade beim Wechsel der Saison, der auch immer den Wechsel der Mode mit sich bringt, wird das hübsch ausgestattete Album hochwillkommen sein und auch als ein kleines Gelegenheitsgeschenk viel Freude bereiten. Der billige Aufdruckspreis von Fr. 1.25 ermöglicht jeder Haushfrau und Schneiderin den Erwerb des allzeit wertvollen Albums — denn die Blusenformen lassen sich durch kleine Variationen der Armele im modern gestalten. Das Blusenalbum ist unter dem Titel „Album de blouses“ auch in französischer Sprache zum selben Preise erschienen.

**Holzgathia.** Ein Balkan-Roman von Dr. Wladan George-witsch, serbischen Ministerpräsidenten a. D. Geschet M. 6.—, gebunden M. 7.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der Verfasser, als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch „Das Ende der Obrenowitz“ bekannt, worin der tragische Untergang dieser un-

glücklichen Dynastie mit historischer Treue geschildert ist, tritt jetzt mit einem genial konzipierten und glänzend geschriebenen zeitgeschichtlichen Roman vor die Öffentlichkeit, der sowohl durch seinen Stoff — zumal im gegenwärtigen Augenblick — wie durch seine hervorragenden dichterischen Qualitäten das größte Aufsehen zu erregen geeignet ist. Unter dem durchsichtigen Schleier des Decknamen, deren sich der Autor in dem Werk bedient, erkennen wir unschwer in dem Hintergrund und dem Schauplatz des Buches das Königreich Serbien und seine Hauptstadt, in dem Helden und den andern Hauptfiguren den König Milan, seinen Sohn und seine Minister — darunter den Verfasser selbst, der ein persönlicher Freund und ursprünglich der Leibarzt des Königs, später, noch unter dessen Regierung, Kultusminister war —, in dem gewaltigen Drama der Handlung endlich die mit dichterischer Freiheit ausgestaltete, aber im wesentlichen doch sich mit der Wirklichkeit deckende Geschichte der letzten Regierungszeit König Milans, seiner Scheidung von der Königin Natalie und seiner Abdankung. Mit rasch gewektem, lebhaftestem Interesse sehen wir den

überaus intelligenten, aber oft zu optimistischen König in der schwierigen Lage, in der er selbst und das Land sich befinden, seine Maßnahmen treffen und seine letzten, bedeutungsvollen Staatsaktionen vorbereiten und ausführen, wir sehen seine Herrscherstellung und sein Leben fortwährend von Intrigen, Verschwörungen, Attentatsversuchen bedroht, deren er sich mit bewundernswerter Klugheit und Geistesgegenwart erwehrt, wir lernen ihn aber nicht nur als Monarchen, sondern auch als Menschen kennen und sehen ihn in einer romantischen Herzenssäße verstrickt, die dem in seinem Liebesbedürfnis von jeho schwer Enttauschten nur ein kurzes, flüchtiges Glück bringt und tieftragisch endet. Die genaue Kenntnis der Verhältnisse und Ereignisse, über die Georgewitsch verfügt, spricht sich nicht nur in der soweränen Beherrschung des äußerst komplizierten Stoffes, in der Meisterschaft der Milieu- und Charakterdarstellung und in der künstlerischen Ausrundung des Ganzen, sondern auch in zahlreichen

### Die erste Runzel



ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortheilichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Glättigkeit wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vor sieht. Man gebe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Weiss-puder Simon** an, welches als reines Stärkepulpa garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

### Mellin's Nahrung.

975] Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nährpräparat; für Erwachsene und Rekonvaleszenten bei Verdauungsstörungen, wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh vorzüglich bewährt.

In allen Apotheken u. Drogerien.

### Chem. Reinigungsmaschine

### „Waschifix“

1316] reinigt sofort wie neu, von innen und aussen, schonend, billig und bequem farbige und weisse Glacehandschuhe, Spitzen, Chiffons, seidene Bänder, Krawatten, Stickereien etc. Preis Fr. 15.— Verlangen Sie Prospekte von (Z G 1165)

**Jacob Kunz**, Vertretungen Paradies, St. Gallen.

## St. Antönien

bei Küblis (Graubünden) 1420 Meter ü. Meer

### Hôtel „Weiss Kreuz“

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte.

1244 Küblis Hôtel Krone gleicher Besitzer.

*Das Missgeschick beginnt,*



um sich von der Unschädlichkeit des „Kaffee Hag“ coffeefrei zu überzeugen, können Sie leicht an sich selbst vornehmen. Trinken Sie vor dem Schlafengehen einen starken Aufguß des „Kaffee Hag“ coffeefrei. Ihre Nachtruhe wird in keiner Weise beeinträchtigt werden. Können Sie also Kaffee abends nicht vertragen und wollen trotzdem auf den Ihnen lieb gewordenen Genuss nicht verzichten, trinken Sie „Kaffee Hag“ coffeefrei, der in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paketen von 70 Cts. an überall zu haben ist.

1113

für 6.50 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). (1058)  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Hochglanzfett**  
für alle Schuhe



bricht sich dank seiner  
guten Eigenschaften  
überall Bahn.

Fr. 12.60 zu vorstehend ausserordentlich billigem Preise genügend Stoff — 3 Meter — zu einem recht soliden, dauerhaften Herrenanzug, Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuch — in enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen; zum mindesten 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen.

1217 Tuchversandthaus Müller-Mossmann Schaffhausen.

Muster franko.



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten

1233

Berner-Alpen-Milch.



zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährter Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.

Basel Davos Genf Zürich  
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Uriastrasse 11.

Alles, was für [1285]

gesunde und  
kranke Tage

### Seidenstoffe und Seidenresten

in grosser Auswahl  
Seiden- und Sammetband  
Sammte u. Sammetresten

Tüle, Tupftüle écrù  
Säumchentüle, Gaze  
Spitzenstoffe, Futterstoffe  
Garnituren in Seide  
Kotonne, Gold und Silber  
Seiden-Klöppel-Woll

Tüle-Cordonnet-Spitzen  
Valenciennes, Entredeux  
Seidenschnüre [1279]

Wäsche-Borden  
Herren- u. Damenkleider  
Knöpfe, Gürtel,  
Gürtelbandschnallen.

### Schweizerhaus

Rosenbergstrasse 63.



Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	" 5.25
Aprikosen-	" 6.50
Brombeer-	" 6.50
Erdbeer-	" 7.75
Kirschen-	" 7.75
Himbeer-	" 7.75
Vierfrucht-	" 4.75

per Eimer à 5 Kilo.  
In allen besseren Handlungen auch offen  
und in 1/2 Kilo Flacons zu haben. [1188]

# Schuler's Goldseife

Goldseife ist das Lösungswort [1828]  
Bei allen klugen Frauen,  
Man spart sich Zeit und spart sich Müh'  
Und kauft sie mit Vertrauen.

## Wichtig für Hausfrauen

ist die Auswahl eines **richtigen Kaffee-Zusatzes.**  
Machen Sie einmal einen Versuch mit der [1189]  
**vorzüglichen Qualität**



— Das Beste, was Sie verwenden können! —

## Lungenschwindsucht.

### Geffentlicher, unvergesslicher Dank

dem Herrn W. Rath, homöopathischer Arzt in Niederteufen, welcher meine Tochter von ihrem **schweren Lungenleiden** und **Regelstörung** vollständig geheilt hat, trotzdem das Leiden in der Familie war und vorher **2 Töchter** an der gleichen Krankheit, von **andern** Aerzten behandelt, gestorben waren. Meine Tochter ist nun mit dem **gesetzlich geschützten Rath's Lungen- und Tuberkelnheiler** (Phthisicide) geheilt und ist eine blühende Tochter, welches ich niemals herzlich dankend bezeuge.

(Amtlich beglaubigt:) **Fr. W. W.**

(Das Original steht zur Verfügung.)  
Auch **Husten, Asthma** jeder Art, **Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Kropf, Hautausschläge** jeder Art, **Skrofulose** und **Rachitis.** [1274]

Auch brieflich überraschender Erfolg.

Telephon.

Aufnahme Erholungsbedürftiger das ganze Jahr.



Sprechstunden **täglich**, auch **Sonntags**, von morgens 8 Uhr, bis nachmittags 4 Uhr.

— Broschüre mit Dankschreiben. —